

wollen diesen Satz zugeben. Aber diese Portion, welche wir durch unsern eigenen Fehler in unserer Art verringern, kann unter die Insecten verstreuet werden, welche uns zerfleischen. Alsdann wird sie noch wirklich die nämliche in der Natur seyn, ohne daß es unter den Menschen so viel Leben giebt, als es könnte und sollte unter ihnen davon haben.

Wir wollen noch den Schluß machen, daß die Fehler welche man bey der moralischen Erziehung begehen kann, der Gesundheit viel schädlicher sind, als diejenigen Fehler, so man bey der physikalischen Erziehung begehen kann, es ist sehr zu bewundern daß der meiste Theil der Aeltern sich damit so wenig beschäftigen. Warum so sehr viel Unruhen in euren alten Tagen um Reichthümer auf den Kopf dieses geliebten Kindes zu häufen? Beschäftiget euch bey Lebzeiten, ihr Aeltern, es mit Gesundheit und Sitten zu bereichern; und wenn euch dieses gelungen ist, so schließet die Augen ruhig zu, und send beredet, daß ein solches Kind mit dem zehnten Theile eures Glücks viel reicher und viel beglückter als ihr leben wird; dieses wird noch lange Zeit Mühe kosten sich es zu bereden. Quintilian hat diese Blindheit mit seiner gewöhnlichen Beredsamkeit geschildert und beweint. Alsdann hat Montagne mit seiner edlen Aufrichtigkeit in die einzelnen Umstände dieser Blindheit eingedrungen. Ein Locke hat sie nachgeahmt, und bereichert; ein neuerer Schriftsteller hat sie verstellt.